

Pressemitteilung

Baby-Boom im Jahr 2021:

507 Kinder im „Baby-friendly Hospital“ Bad Ischl geboren

BAD ISCHL. Mit 507 Babys verzeichnet das Salzkammergut Klinikum Bad Ischl im abgelaufenen Jahr eine positive Bilanz bei den Geburten. Das sind um 31 Kinder mehr als im Jahr davor. Trotz der großen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie konnten alle Entbindungen sicher begleitet werden. Das erfreuliche Ergebnis unterstreicht erneut das Engagement und die Kompetenz des Teams der Geburtenstation rund um Leiter Prim. Dr. Wolfgang C. Baschata.

Das internationale Prädikat „Baby-friendly Hospital“ zeichnet Spitäler aus, für die eine natürliche Geburt und die Förderung des Stillens sowie die frühe Bindung des Neugeborenen zur Mutter eine hohe Priorität haben. Das Salzkammergut Klinikum Bad Ischl bietet dafür eine familiäre Umgebung und umfassende Betreuung an. Obwohl Corona das Geburtshilfeteam vor große Herausforderungen stellt, konnten alle Kinder bestens behütet und betreut zur Welt gebracht werden. *„Auch einige Corona-positive Mütter wurden unter besonderer Vorsicht und Sicherheitsmaßnahmen entbunden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geburtshilfestation leisten auch in diesen schwierigen Situationen hochqualitative und uneingeschränkte Geburtshilfe“*, betont Prim. Dr. Wolfgang C. Baschata. Im Falle einer Risikogeburt stehen Fachärztinnen und -ärzte jederzeit bereit. Für Mütter, die ihr erstes Kind zur Welt bringen, ist die fachkundige Unterstützung durch das Team der Geburtenstation besonders wertvoll.

Neue Wanne für Wassergeburten

Die werdenden Mütter bereiten sich hauptsächlich mit den Hebammen auf das große Ereignis vor. *„In dieser Zeit werden sie individuell und persönlich begleitet und bauen so ein wichtiges Vertrauensverhältnis auf, damit sie für die Geburt und die erste Zeit danach gut vorbereitet sind“*, sagt Stationsleiterin DGKPⁱⁿ Judith Weiß.

Die Hebammen legen bei der Geburt großen Wert auf eine intime Atmosphäre, egal welche Geburtsmethode die werdenden Mütter wünschen. Die Wassergeburt ist auch im Salzkammergut Klinikum Bad Ischl sehr beliebt. Dafür wurde im vergangenen Jahr auch eine neue, komfortable Badewanne installiert, in deren warmem Wasser die Mütter ihre Babys auf sanftem Weg gebären können.

Kuscheln sorgt für tiefe Bindung

Der erste Hautkontakt erfolgt direkt nach der Geburt. *„Auch bei Kaiserschnitten legen wir auf ehestmögliches Bonding höchsten Wert, da es die emotionale Bindung zwischen Mutter und Kind stärkt“*, sagt Primar Baschata. Beim intensiven Kennenlernen über das größte Organ des Körpers, die Haut, wird den Neugeborenen der plötzliche Wechsel in die neue Umgebung erleichtert. Sie schreien weniger, entspannen und beruhigen sich leichter und können ihre Körpertemperatur besser halten. Der ungestörte Hautkontakt ist auch für einen erfolgreichen Stillbeginn wesentlich.

Statistische Kennzahlen

Insgesamt 507 Babys, davon eine Zwillingsgeburt, erblickten im Salzkammergut Klinikum Bad Ischl im vergangenen Jahr das Licht der Welt. Davon waren 251 Mädchen und 256 Buben. Besonders viele Entbindungen wurden im März und September mit jeweils 58 Kindern verzeichnet. An den zwei geburtenstärksten Tagen, dem 20. März 2021 und dem 20. September 2021, wurden jeweils gleich fünf Babys geboren.

Die Namens-Hitliste bei den Buben führten Paul und Felix vor Maximilian und Adrian an. Besonders beliebt bei den Mädchen war Emma, gefolgt von Franziska, Lea und Anna.

Bad Ischl, am 4. Jänner 2022

Bildtext: Stationsleiterin DGKPⁱⁿ Judith Weiß und Prim. Dr. Wolfgang C. Baschata, Leiter der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Salzkammergut Klinikum Bad Ischl.

Fotocredit: OÖG (honorarfrei)

(Hinweis: Das Foto wurde vor Beginn der Pandemie aufgenommen.)

Kurzfassung

Bei insgesamt 506 Geburten, davon eine Zwillingsgeburt, erblickten im Salzkammergut Klinikum Bad Ischl im vergangenen Jahr 251 Mädchen und 256 Buben das Licht der Welt. Das sind um 31 Kinder mehr als im Jahr davor. Das erfreuliche Ergebnis unterstreicht erneut das Engagement und die Kompetenz des Teams der Geburtsstation rund um Leiter Prim. Dr. Wolfgang C. Baschata. Obwohl Corona das Geburtshilfeteam vor große Herausforderungen stellt, konnten alle Kinder bestens behütet und betreut zur Welt gebracht werden. *„Auch einige Corona-positive Mütter wurden unter besonderer Vorsicht und Sicherheitsmaßnahmen entbunden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geburtshilfestation leisten auch in diesen schwierigen Situationen hochqualitative und uneingeschränkte Geburtshilfe“*, freuen sich Prim. Dr. Wolfgang C. Baschata und Stationsleiterin DGKPⁱⁿ Judith Weiß über das positive Ergebnis.

Rückfragen bitte an:

Wolfgang Baihuber

PR & Kommunikation, SK Bad Ischl. Gmunden. Vöcklabruck

Tel.: 05 055473-22251

E-Mail: wolfgang.baihuber@ooeg.at